



Australian Shepherd Health & Genetics Institute, Inc



1338 Trouville Ave,
Grover Beach,
CA 93433

Tel: 805-473-0093
www.ashgi.org



Cryptic Merle

Cryptic Merles sind entweder leberfarben oder schwarz, normalerweise mit einem oder einigen einigen kleinen Flecken merle.

Jedoch da man nicht sehen kann welche Farbe in den Arealen mit weißen Abzeichen gewesen wäre, gibt es Cryptic Merles, die aussehen wie Nicht-Merles. Manchmal bezeichnet man die auch als „Phantom Merle“, jedoch ist die korrekte Bezeichnung Cryptic Merle.

Die merle Mutation ist ein Stück veränderte DNA, bezeichnet als SINE (short interspersed nucleotide elements), die von Generation zu Generation in der Länge variieren kann. Dies erklärt warum die merle Pattern so unterschiedlich aussehen kann und kann auch erklären warum, in seltenen Fällen, Augendefekte die typisch für Doppelmerles sind, auch in augenscheinlich normalen merles zu finden sind. Sogar innerhalb eines einzigen Wurfes können manche Welpen kleine oder wenige dunkle Flecken haben, während andere mehr oder größere haben. Die Länge der Veränderung bestimmt, wie viel merle man bei einem Hund sieht. Ein SINE über eine bestimmte Länge beweist, ob ein Hund die merle Version des Gens hat. Wenn die Veränderung unter einen bestimmten Anteil sinkt, sieht man wahrscheinlich keine merle Areale beim Hund oder vielleicht nur einen oder mehrere sehr kleine. Vorausgesetzt, dass die andere Kopie des Gens die für Nicht Merle (Wildtyp) ist. Diese Hunde sind Cryptic Merle und wenn man sie testen würde, sähe man, dass sie Cryptic Merles sind oder Träger für Cryptic Merle. Diese Bezeichnung benutzen Labore um diese Farbvariante zu beschreiben.

Verpaart man einen Cryptic Merle mit einem Nichtmerle, bekommt man Welpen die nicht Merle sind oder einen geringen Anteil merle im Fell zeigen. Wie gering kommt auf die Länge der Veränderung im merle Gen des Welpen an. Es gibt nur wenige Daten über Welpen von zwei Cryptic Merles, aber es ist wahrscheinlich dass sie nur wenig merle zeigen. Eine Verpaarung eines Cryptic Merle mit einem normalen Merle, wird für gewöhnlich Welpen beider Pattern hervorbringen. Jedoch besteht eine 3%ige Chance, dass bei einer Verpaarung eines Cryptic Merle und eines Merle auch Doppelmerles fallen, erkennbar durch die exzessiven weißen Abzeichen und/oder die typischen Augendefekte. (Man sollte jedoch im Hinterkopf behalten, dass exzessive weiße Abzeichen auch nur von den Genen für weiße Abzeichen herrühren können, nicht nur vom merle Gen). Doppelmerles die aus Cryptic Merles fallen sind sehr selten, doch sollten die Besitzer von Cryptic Merles sich des Risikos bei der Zuchtplanung bewusst sein.

übersetzt von Sandra Zilch

Überarbeitet März 2017